

„Du führst mich hinaus ins Weite,
du machst meine Finsternis hell“ (Psalm 18)

Der GOTT allen Lebens hat unseren lieben Mitbruder,
Herrn Konsistorialrat

Rupert Baumgartner

Augustiner-Chorherr des Stiftes St. Florian
em. Pfarrer und Ehrenbürger von St. Florian
Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes OÖ.
Konsulent für Allgemeine Kulturpflege
Träger der Kulturmedaille des Landes OÖ.
Gründungs- und Ehrenobmann des Vereins
„Florianer Freunde der Kunst“



am Samstag, 27. Mai 2023 in die himmlische Heimat gerufen.

Rupert Baumgartner wurde am 10. Juli 1940 in Regau als fünftes von sechs Geschwistern geboren. Seine Ausbildung erhielt er unter anderem im Petrinum in Linz und im Stiftsgymnasium Schlierbach. Aus dieser Zeit war ihm die besondere Liebe zur klassischen Musik ins Herz gelegt, wie er noch einige Tage vor seinem Tod betonte.

Am 27. August 1960 schloss er sich unserer Gemeinschaft an und empfing die Priesterweihe am Florianitag 1966 gemeinsam mit drei anderen Mitbrüdern.

Von da an war die Stiftspfarr St. Florian seine zweite Heimat, zuerst als Kaplan, dann als Stiftspfarrer und zuletzt als Kurat. An den Schulen in St. Florian unterrichtete er lange Zeit Religion.

Rupert war ein Seelsorger mit Leib und Seele. In seinen Predigten sprach er immer eindrucksvoll über die Evangelien und das Leben. Er machte viele Hausbesuche und bis zuletzt, als es ihm noch möglich war, brachte er die Krankenkommunion und die Krankensalbung zu vielen Menschen. Immer war er bemüht um Ausgleich, um gute Kontakte zu den verschiedensten Gruppen, schrieb unzählige Geburtstagsgrüße oder rief per Telefon einfach an.

Zu seinen Geschwistern und Verwandten hatte er ein sehr inniges Verhältnis, das er gut pflegte. Oft konnten wir Verwandte bei Konzerten im Stift begrüßen.

Die Kunst war ihm eine eigene, ganz große Welt. Sowohl die Musik als auch die darstellende Kunst in Bild, Architektur, Skulpturen und vielen anderen Ausdrucksmöglichkeiten entfachten in ihm eine Leidenschaft, die er auch anderen mitteilen konnte. Besonders der von ihm gegründete Verein „Florianer Freunde der Kunst“ ermöglichte durch und mit ihm viele Restaurierungen. Die von ihm geführten Ausflüge waren ihm besonders wertvoll. Seine Begeisterung übertrug er auf viele andere – sie war ihm ein ganz wichtiger Teil von Gottes Schöpfung. Die großen Bruckner-Konzerte in der Stiftsbasilika gehörten sicherlich zu den herausragendsten Eindrücken seines Lebens.

Wir werden ihn am Sonntag, 4. Juni um 17:45 Uhr beim Einsertor empfangen, ihn in die Basilika geleiten und dort für ihn den Rosenkranz beten. Er wird dann in der Marienkapelle aufgebahrt sein.

Am Montag, 5. Juni halten wir in der Basilika um 18 Uhr die Totenandacht.

Am Dienstag, 6. Juni feiern wir das Requiem um 10:30 Uhr in der Stiftsbasilika. Anschließend wird er am Priesterfriedhof beigesetzt.

St. Florian, 30. Mai 2023

**Propst und Konvent
des Stiftes St. Florian**

**Stiftspfarr
St. Florian**

**Geschwister
und alle Verwandte**